



Medieninformation

STREIT. Eine Annäherung

6. Oktober 2023 – 25. August 2024

Museum für Kommunikation Frankfurt

Presseinformation



„Ich will nicht streiten.“ Diesen Satz haben wir alle schon einmal gehört oder gesagt. Doch Streit ist Teil der menschlichen Kommunikation. Er begegnet uns täglich: in den Medien, in politischen oder gesellschaftlichen Debatten, in der Familie oder in der Beziehung. Streit ist wichtig: er gibt uns die Chance, uns zu verstehen, auszutauschen und anzunähern.

Mit rund 150 „streitbaren“ Objekten, Fotografien, Medien und künstlerischen Positionen eröffnet die Ausstellung **STREIT. Eine Annäherung**. Sie zeigt aus historischer, kommunikativer und politischer, aber auch persönlicher Perspektive welche Herausforderungen sich im Streit stellen - und welche Entwicklungen möglich sind.

Was genau ist eigentlich ein Streit, eine Debatte oder ein Konflikt? Nach einer grundlegenden Einordnung sind Besucherinnen und Besucher zum Mitmachen eingeladen und wählen ihre persönliche Streit-Tier-Chipkarte aus. Mit dieser können sie sich während des Rundgangs durch die Ausstellung in verschiedene Streit-Szenarien versetzen und das eigene Streitverhalten reflektieren. Dabei ist Mitstreiten gewollt: „Steile Thesen“ fordern zum Reflektieren und Diskutieren auf, mit Stift und Zettel kann sich der große individuelle Streit von der Seele geschrieben werden. An Hands-On-Stationen wird Kritik geübt – mal als Denksport, mal mit Protestschildern.

In vier Themenräumen **KUNST, MACHT, LIEBE** und **GELD** erleben die Besucherinnen und Besucher Streit-Szenarien über Geschmack, Anerkennung, Wiedergutmachung oder Erwartungen – als Teil einer größeren Debatte oder auf ganz persönlicher Ebene.

STREIT über Kunst fragt dabei nicht nur, ob sich über Geschmack streiten lässt, sondern auch inwieweit man Kunst von Kunstschaffenden trennen kann. Unser gesellschaftliches Zusammenleben folgt Strukturen und Regeln, dennoch werden hier **MACHTfragen** besonders deutlich. Dieser Themenraum beleuchtet Beispiele des Miteinanderredens als



Medieninformation

Grundlage für Handlungsfähigkeit und gelingenden Wandel. Untersucht werden mediale Debatten und wie sie unsere Meinung beeinflussen. Für die Liebe kämpfen wir besonders leidenschaftlich, entsprechend verletzlich macht sie uns. **LIEBE tut weh** zeigt zwischenmenschliche Emotionalität, und Orte, an denen wir besonders hingebungsvoll streiten. Klar wird auch, der Wille ist die Voraussetzung zur Versöhnung». Bei Geld hört die Freundschaft auf«, entsprechend oft bieten **GELDprobleme** Anlass zur Auseinandersetzung. Streik und Arbeitskampf sind dabei gesellschaftliche Mittel zur Forderung nach besserer Bezahlung aber auch Ausdruck des Zeitgeists. Wie gewinnbringend Streit sein kann und wer davon profitiert, zeigen ausgewählte, provokante Kampagnen.

Der **Epilog** der Ausstellung fördert weiterführende Diskussionen, die analog und im digitalen Raum geführt werden können. Neben der Erkenntnis, ob sich das gewählte Streit-Tier mit dem tatsächlichen Streit-Typ deckt, nehmen die Besucher und Besucherinnen neue positive Perspektiven auf das Streiten mit, denn: Streit ist nichts Schlechtes. Wir haben als demokratische Gemeinschaft die Chance, über gutes, zugewandtes Streiten Verständnis, Austausch und Annäherungen zu ermöglichen.

STREIT. Eine Annäherung, die vom 6. Oktober 2023 bis zum 25. August 2024 im Museum für Kommunikation Frankfurt zu sehen ist, ist eine Ausstellung der Museumsstiftung Post und Telekommunikation. Die Ausstellung wird durch ein umfangreiches Vermittlungsangebot sowie Rahmenprogramm begleitet – darunter eine interdisziplinäre Veranstaltungsreihe zu den Themenräumen der Ausstellung. Zur Ausstellung gibt es einen digitalen [Expotizer](#). Dieser ermöglicht eine unterhaltsame Ausstellungserkundung und bietet praktische Hilfe zum gelungenen Diskurs. Eine Chance, nicht für weniger, aber für besseres Streiten.

Pressematerial: Pressefotos und Presseinformationen finden Sie in unserem Pressebereich: www.mfk-frankfurt.de/presse

Social Media:

www.facebook.com/mfkfrankfurt
www.twitter.com/mfkfrankfurt
www.instagram.com/mfkfrankfurt/
www.tiktok.com/@mfkfrankfurt
www.linkedin.com/company/mfk-frankfurt

#mfkstreit #mfkfrankfurt
#StreitAusstellung

Pressekontakt:

Jana Fahlbusch
Daniel Voigt
Schaumainkai 53
60596 Frankfurt

Tel.: (0 69) 60 60 350 | presse.mfk-frankfurt@mspt.de